

Inhaltsverzeichnis

I)	Vorwort.....	3
II)	NEWS aus dem Bereich des Rektors.....	3
1)	Eröffnung der Bibliothek im Zentrum für Medizinische Forschung I (ZMF I).....	3
2)	Pressekonferenz 5. Symposium für Molekulare Diagnostik.....	3
3)	Besuch der Poznan University of Medical Sciences, Polen.....	4
4)	Public Relations	4
III)	NEWS aus dem Vizerektorat für Strategie und Innovation	5
1)	Strategische Entwicklung des LKH-Univ.Klinkums Graz	5
2)	Umsetzung des Strategieprojekts B, „Vision Med Uni Graz“	5
a.	Interne Kommunikation.....	5
b.	Homepage der Med Uni Graz.....	5
c.	Informationsveranstaltung: Entwicklung des ZMF I, ZMF II und des Campus.....	6
d.	Machbarkeitsanalyse ZMF II (Phase I)	7
3)	Strategieprojekt C, „Vision Med Uni Graz / LKH-Univ.Klinikum 2010/15“	7
IV)	NEWS aus dem Vizerektorat für den Klinischen Bereich	8
1)	Fortführung des LKH-2000 Projektes.....	8
2)	Zusammenarbeitsvertrag mit der KAGes.....	8
3)	Organisationsplan.....	8
4)	Standort Blutbank	8
5)	Public Relations – ein zentrales Thema für die nächsten Jahre	8
V)	NEWS aus dem Vizerektorat für Studium und Lehre	9
1)	Elektronische Abstimmung über die Zweckwidmung der Studienbeiträge.....	9
2)	Virtueller Medizinischer Campus (VMC)	10
3)	Geänderte Zulassungsfristen.....	11
4)	Weitere wichtige Termine im Studienjahr 2004/2005	11
5)	Prüfungsergebnisse im Internet.....	12
VI)	NEWS aus dem VR für Forschungsmanagement/Internationale Kooperationen	13
1)	Neuigkeiten zur Forschungsfinanzierung	13

a.	Entwicklung der Grundlagenforschung in Europa	13
b.	Forschungsorganisation in Österreich	14
c.	Entwicklung der Forschungsausgaben in Österreich	14
d.	Training im Bereich Forschungsfinanzierung	14
e.	Neues FWF Programm „Translational-Research-Programm (TRP)“	14
f.	Ausschreibungen im 6. EU Forschungs-Rahmenprogramm	15
g.	Aktuelle INTAS Ausschreibungen	16
h.	UNESCO-L'OREAL Co-sponsored Fellowships for Young Women in Life Sciences 2004	16
i.	Stipendien für junge WissenschaftlerInnen aus der Krebsforschung	17
j.	Förderung für WissenschaftlerInnen in der Krebsforschung	17
k.	Austrotransplant-Preis und Austrotransplant-Biotest-Preis	17
l.	Christine Vranitzky-Stiftung zur Förderung der Organtransplantation	17
m.	Oswald Vander Veken Prize –Tumore des Bewegungsapparates	18
n.	Albrecht-Ludwig-Berblinger-Preis	18
o.	Bodossaki Foundation Academic Prize	18
2)	Neuigkeiten zur Technologieverwertung	18
3)	Neuigkeiten zur Internationalen Kooperation	19
a.	Kooperation mit China	19
b.	Croatian Congress of Food Technologists, Biotechnologists, Nutritionists	19
c.	University of Minnesota: 2 Faculty Positions in Biocatalysis, Bioenergy or Biotransformations..	19
4)	Neuigkeiten zur Forschungsdokumentation	19
VII)	NEWS aus dem Senat	20
	Neues Studium an der Medizinischen Universität in Graz	20
VIII)	NEWS aus der Forschung	20
1)	Aktuelle Dissertationen	20
2)	Promotionen	20
IX)	Danksagung anlässlich des Todes von Univ.-Prof. Dr. Helmut Wurm	21
X)	Auszeichnungen, Ehrungen und Preise	21
1)	Bayer Hemophilia Award	21
2)	Ehrenmitgliedschaft	21
3)	Society of Pelvic Surgeons	21
4)	Verleihung des „Doktor honoris causa“	22
5)	Journal of Hepathology	22
XI)	Interne Veranstaltungen	22
XII)	Externe Veranstaltungen	24
XIII)	Beilage: Veranstaltungskalender	26

I) Vorwort

Im Vorwort zu dieser Ausgabe der NEWS XVI möchte ich Sie ausschließlich auf unsere **Veranstaltungen am Samstag, dem 26. Juni 2004** hinweisen. An diesem Tag finden mehrere sehr erfreuliche Ereignisse unserer Medizinischen Universität und damit für uns alle statt:

Verleihung der goldenen Diplome
9.00 Uhr, Bibliothek der Direktion

Eröffnung des Zentrums für Medizinische Forschung (ZMF I)
11.00 Uhr, Foyer des ZMF I

1. Sommerfest der Medizinischen Universität Graz
ab 19.00 Uhr, K-F-Uni Graz

Im Namen des Rektorats möchte ich Sie zu diesen Veranstaltungen sehr herzlich einladen! Weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe der NEWS, unter der Rubrik Interne Veranstaltungen.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg
Vizerektor für Strategie & Innovation

II) NEWS aus dem Bereich des Rektors

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz Walter

1) Eröffnung der Bibliothek im Zentrum für Medizinische Forschung I (ZMF I)

Am 19. Mai wurde die neue, zentrale Universitätsbibliothek in den Räumlichkeiten des ZMF I den MitarbeiterInnen der Medizinischen Universität Graz präsentiert. Mit dieser neuen Bibliothek steht nun allen MitarbeiterInnen und Studierenden ein umfassender Bücher- und Zeitschriftenbestand zur Verfügung. Durch die Ausweitung des elektronischen Angebots von Zeitschriften können künftig Journale auch unabhängig von den Öffnungszeiten genutzt werden. Ebenso stehen allen Angehörigen der Medizinischen Universität Graz modernst ausgestattete Seminar- und Konferenzräume zur Verfügung.

2) Pressekonferenz 5. Symposium für Molekulare Diagnostik

Anlässlich des 5. Symposiums für Molekulare Diagnostik fand am 11. Juni 2004 eine Pressekonferenz am LKH Univ.-Klinikum Graz statt. Journalisten nutzten die Gelegenheit, aktuelle Informationen aus erster Hand von den Wissenschaftlern Univ.-Prof. Dr. Gerald Höfler (Institut für Pathologie), Univ.-Doz. Dr. Pierre Hopmeier (Österreichische Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin, Wien), Univ.-Prof. Dr. Harald Kessler (Institut für Hygiene), Univ.-Prof. Dr. Hans Wilhelm Doerr (Institut für Medizinische Virologie, Universität Frankfurt) und Univ.-Prof. Dr. Alexander Haushofer (Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, St. Pölten) zu erfahren.

Thema der Pressekonferenz und des Symposiums war „Nachweis bösartiger Tumore, SARS, Blutgerinnungsstörungen und Optimierung der medikamentösen Behandlung“.

Nähere Informationen zu den einzelnen Fachthemen finden Sie unter www.meduni-graz.at/prensaussendungen.at

Am Symposium nahmen über 250 Expertinnen und Experten aus Österreich, Deutschland und dem EU-Raum aber auch aus außereuropäischen Ländern (z.B. USA, Kuba, Neuseeland, Saudi-Arabien etc.) teil.

Information: Mag. Birgit Jauk

3) Besuch der Poznan University of Medical Sciences, Polen

Eine Delegation der Poznan University of Medical Sciences, Polen, besucht am 17. Juni 2004 Vertreter der Medizinischen Universität Graz.

Poznan ist die zweitgrößte Stadt Polens und hat – wie Graz – eine eigene Universität für medizinische Wissenschaften.

Vertreter der Universität Poznan, Rektor Prof. Dr. hab. Grzegorz Bręborowicz, Prof. Dr. hab. Wojciech Dyszkiewicz (Vizekanzler für Bildung) und Generaldirektor Mag. Bogdan Poniedziałek werden sich zu einem Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Medizinischen Universität Graz und der Leitung des LKH Univ.-Klinikums Graz treffen. Das Projekt LKH-2000 steht dabei im Zentrum des Zusammentreffens.

4) Public Relations

Unsere Universität kann auf hervorragende Leistungen in den Bereichen Lehre, Forschung und Therapie verweisen – in Zukunft wird die Öffentlichkeit in diese Themen mehr eingebunden sein. Durch eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit sollen Bekanntheitsgrad und Image unserer Universität gesteigert werden.

Neben einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit wird sukzessive der Außenauftritt der Medizinischen Universität durchgängig und professionell gestaltet. Unter dem Begriff „Externe Kommunikation“ werden Informationsunterlagen, Website, Merchandising, Events und viele andere Tools unter Berücksichtigung einer konsequenten Corporate Identity erarbeitet.

Gerne stehen wir für diese Themen zu Ihrer Verfügung!

Mag. Ingrid Urbanek

Schwerpunkt Public Relations, Nicht-Klinischen Bereich, Absolventen

Pressestelle, Rektorat der Medizinischen Universität Graz

Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz

Tel: 0316-385-72014

ingrid.urbanek@meduni-graz.at

Mag. Birgit Jauk
Schwerpunkt Public Relations für den Klinischen Bereich
Vizerektorat für den Klinischen Bereich
Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz
Tel: 0316-385-72023
b.jauk@meduni-graz.at

Information: Mag. Ingrid Urbanek

III) NEWS aus dem Vizerektorat für Strategie und Innovation

Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg

1) Strategische Entwicklung des LKH-Univ.Klinkums Graz

Die Entscheidung über die Abnahme der Ergebnisse im Strategieprojekt A, „Vision Krankenversorgung 2010/15“ und über die weitere Umsetzung der im Projekt beschlossenen Maßnahmen, ist beim Vorstand der KAGes noch nicht definitiv gefallen. Sobald die Ergebnisse durch den Vorstand bestätigt sind, werden diese im Intranet allen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

2) Umsetzung des Strategieprojekts B, „Vision Med Uni Graz“

a. Interne Kommunikation

In den vorangegangenen Ausgaben der NEWS wurden Sie bereits über die Ergebnisse des Projekts „Interne Kommunikation“ informiert. Um die Termine übersichtlich aufzubereiten, wird mit Beginn des Wintersemesters an alle MitarbeiterInnen der Med Uni Graz ein Wand-Kalender mit sämtlichen geplanten internen Veranstaltungen verteilt werden.

Zusätzlich möchten wir Ihnen, ab dieser Ausgabe der NEWS, alle aktuellen internen und externen Veranstaltungen auch in der Form eines Kalenders im **Anhang zu den NEWS** anbieten.

Künftig werden diese Termine auch in einem allgemein zugänglichen öffentlichen Ordner zu finden sein. An der diesbezüglichen technischen Umsetzung wird gearbeitet.

b. Homepage der Med Uni Graz

Die Entwicklungen zu einer graphisch und inhaltlich neu gestalteten und neu strukturierten Homepage laufen. Mittlerweile liegen drei Design-Vorschläge vor; diese werden dem Rektorat zur Entscheidung vorgelegt.

c. Informationsveranstaltung: Entwicklung des ZMF I, ZMF II und des Campus

Um die MitarbeiterInnen über die laufenden Aktivitäten der Inbetriebnahme des Zentrums für Medizinische Forschung I (ZMF I) und den aktuellen Stand der Konzepte des Campus der Medizinischen Universität Graz sowie eines Zentrums für Medizinische Forschung II (ZMF II) zu informieren, präsentierten Univ.-Prof. DDr. G. F. Walter, Univ.-Prof. Dr. H. Samonigg, Univ.-Prof. Dr. A. Tiran und DI W. Bergthaler bei einer Informationsveranstaltung am 15. Juni 04 in der neu eröffneten Bibliothek des ZMF I, den aktuellen Stand und luden anschließend zur Diskussion ein. Rund 70 MitarbeiterInnen und Interessierte nützten diese Gelegenheit.

Inhalt der zweistündigen Veranstaltung war zum einen die derzeit laufende Besiedelung des ZMF I, dessen bestehende und geplante Ausstattung an Großgeräten und Laborgeräten, sowie die derzeitige personelle Besetzung. Zum anderen konnten die Teilnehmer einen Überblick über die bereits bewilligten Forschungsprojekte und deren personelle, räumliche und technische Ausstattung erhalten. **Ab Sommer besteht die Möglichkeit zur Neueinreichung von Projekten.**

Für Informationen zur Neueinreichung steht Ihnen Mag. Karolin Leitner, unter karolin.leitner@meduni-graz.at oder unter 385-73001 zur Verfügung.

Neben diesem Zentrum für Medizinische Forschung I (ZMF I) wurde weiters über die beiden Zukunftsprojekte der Med Uni Graz, nämlich den Bau des Campus (Übersiedelung des Nicht-Klinischen Bereichs) und des Zentrums für Medizinische Forschung II (ZMF II) berichtet. Über die Finanzierung des Campus wird derzeit intensiv mit den zuständigen Bundesministerien verhandelt. Grundsätzlich wurde bisher durchaus Verständnis für eine derartige Zusammenführung des Klinischen und des Nicht-Klinischen Bereichs der Medizinischen Universität Graz geäußert.

Weiters wurden die ersten Zwischenergebnisse der Machbarkeitsanalyse eines Zentrums für Medizinische Forschung II (ZMF II) präsentiert. In einer ersten einmonatigen Projektphase wurden von der Beratungsfirma KWI/ISTM mittels zahlreicher Interviews mit MitarbeiterInnen der Med Uni Graz und potentiellen Firmen sämtliche bereits bestehenden und geplanten Forschungsflächen im Umfeld der Med Uni Graz und der Bedarf an zusätzlichen Flächen erhoben. Weiters wurden Synergieeffekte durch die örtliche Vernetzung des LKH-Univ.Klinikums, des ZMF I, des ZMF II und des Campus erforscht. Ziel der ersten Projektphase war weiters die Erhebung einer möglichen inhaltlichen Schwerpunktbildung im ZMF II.

Die im Rahmen der Informationsveranstaltung präsentierten Folien finden Sie unter http://www.uni-graz.at/medwww/pdf/beilage-zmf_info.pdf.

d. Machbarkeitsanalyse ZMF II (Phase I)

Nachdem als Ergebnis der ersten Projektphase ein Bedarf an zusätzlichen Forschungs-Flächen für ein ZMF II nachgewiesen werden konnte, wird nun in der zweiten Projektphase die Möglichkeit einer konkreten Umsetzung geprüft. Neben der Darlegung der volkswirtschaftlichen Synergien werden vor allem der Standort, die Bauart, die Trägerschaft und die Finanzierung beleuchtet. Um möglichst konkrete Ergebnisse zu erreichen, wird auch eine Entscheidung über die inhaltliche Ausrichtung zu fällen sein.

3) Strategieprojekt C, „Vision Med Uni Graz / LKH-Univ.Klinikum 2010/15“

Um die Umsetzungskonzepte der Strategieprojekte A „Vision Krankenversorgung 2010/15“ und B „Vision Med Uni Graz“ aufeinander abzustimmen, wurde bereits mit den Vorarbeiten zum Strategieprojekt C begonnen. Zur Koordination und Priorisierung der Umsetzung wird Anfang Juli ein Steuerungsgremium, bestehend aus je sechs Vertretern der Med Uni Graz und der Kages/LKH-Univ.Klinikum, einberufen. Im Vordergrund der ersten Abgleichung stehen insbesondere die aus beiden Strategieprojekten resultierenden baulichen Veränderungen.

Information: Mag. Anke Dettelbacher

IV) NEWS aus dem Vizerektorat für den Klinischen Bereich

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg

1) Fortführung des LKH-2000 Projektes

Im Klinischen Bereich stehen zahlreiche Entscheidungen an:

Eine davon wird die Fortführung der LKH-2000 Projekte und das Andenken eines weiteren Projekts (z.B. bis zum Jahre 2016) hinsichtlich seiner Finanzierung und seiner Priorisierung sein. Dazu wurde zusammen mit dem Finanzministerium und dem Wissenschaftsministerium sowie Vertretern des Landes, der KAGes und der Universität versucht, einen Finanzierungsplan aufzustellen, der derzeit in Diskussion ist. In diesem Bereich sollten auch die Zielplanung der Chirurgischen Universitätsklinik, der Ausbau der Blutbank, der Zahnklinik, der Physikalischen Medizin, sowie des Campus etc. mitangedacht werden.

2) Zusammenarbeitsvertrag mit der KAGes

Der Zusammenarbeitsvertrag mit der KAGes ist nach einigen Sitzungen mit den BM für Finanzen und Wissenschaft nun in die engere Phase getreten – d.h. wir haben die ersten zwei Besprechungen Universität – KAGes unter Beisein der Beratungsfirma Köck, Ebner & Partner hinter uns und konkrete Arbeitsgruppen formiert.

3) Organisationsplan

Der durch den Senat und den Universitätsrat genehmigte Organisationsplan liegt mittlerweile im Wissenschaftsministerium und bei der KAGes zur Einholung der jeweiligen Stellungnahmen auf.

4) Standort Blutbank

Über den Standort der Blutbank laufen derzeit intensive Verhandlungen.

5) Public Relations – ein zentrales Thema für die nächsten Jahre

Das LKH-Univ.Klinikum kann auf hervorragende Leistungen, sowohl im Bereich der Spitzenmedizinischen Patientenversorgung, als auch in der patientenorientierten Forschung verweisen. Es ist an der Zeit, durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit auf diese Leistungen besonders hinzuweisen und damit das LKH-Univ.Klinikum als hervorragende Institution in der Patientenversorgung, aber auch in der Forschung öffentlichkeitswirksam darzustellen.

Um den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit im LKH-Univ.Klinikum stärker zu forcieren und diesem besonders Rechnung zu tragen, wurde Mag. Birgit Jauk, Public Relations für den Klinischen Bereich, mit diesem Bereich betraut.

Mag. Birgit Jauk
Schwerpunkt Public Relations für den Klinischen Bereich

Vizerektorat für den Klinischen Bereich
Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz
Tel: 0316-385-72023
b.jauk@meduni-graz.at

Information: Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg
karlheinz.tscheliessnigg@meduni-graz.at

V) NEWS aus dem Vizerektorat für Studium und Lehre

Univ.-Prof. Dr. Gilbert Reibnegger

1) Elektronische Abstimmung über die Zweckwidmung der Studienbeiträge

Laut UG 2002 können die Studierenden über die Verwendung der von ihnen bezahlten Studienbeiträge entscheiden. Der Senat hat Kategorien für die Zweckwidmung festzulegen.

Der Senat der Medizinischen Universität Graz hat bereits zwei Kategorien festgelegt, von denen eine von den VertreterInnen der Studierenden im Senat eingebracht wurde.

Die Abstimmung erfolgt laut Satzung in jedem Semester; die Ergebnisse der Abstimmung im Sommersemester und im Wintersemester werden summiert und im darauf folgenden Jahr budgetwirksam.

Das Büro für Evaluierungs- und Prüfungsorganisation hat dazu ein elektronisches Abstimmungsverfahren entwickelt, welches im Studienorganisationssystem „thor“ unter dem Menüpunkt „Organisatorisches“ abgerufen werden kann.

Direkter Einstieg unter: <http://thor.uni-graz.at:8080/CDB/pages/organisation/index.jsp>

Die Abstimmung ist von Montag, 14.6.2004, 0.00 Uhr, bis Sonntag, 11.7.2004, 24.00 Uhr offen; die Studierenden müssen sich mit ihrem gewöhnlichen Universitätsaccount legitimieren, um an der Abstimmung teilnehmen zu können.

2) Virtueller Medizinischer Campus (VMC)

Der VMC soll zukünftig neben seiner primären Funktion als **inhaltliches elektronisches Unterstützungssystem für die Studierenden** eine wesentlich gewichtigere Rolle als Planungsinstrument für Lehrende und für die Studienkommissionen spielen.

Als ersten Schritt zu diesem wichtigen Ziel, welches zu einer verbesserten inhaltlichen Feinabstimmung innerhalb des Curriculums führen soll, wurden von den Modulkordinatorinnen und –koordinatoren detaillierte inhaltliche Unterlagen über die jeweiligen Module geliefert, die in den nächsten Wochen überarbeitet werden sollen und schließlich in die Datenbank des VMC einfließen werden.

Der VMC soll dann neben detaillierten inhaltlichen Angaben zu jedem Thema eines Moduls/Tracks inklusive der prüfungsrelevanten Stichworte auch die Information über den zugehörigen Lehrveranstaltungstyp sowie das Stundenausmaß und die abhaltende Organisationseinheit zur Verfügung stellen.

Damit wird der VMC zusätzlich zu einem

- **Unterstützungssystem für die Modulkordinatorinnen und –koordinatoren und die einzelnen Lehrenden**
 - Damit wird den Modulkordinatorinnen und –koordinatoren die Möglichkeit eröffnet, einen genauen Überblick über alle Module zu gewinnen, um diese in der eigenen inhaltliche Arbeit berücksichtigen zu können.
 - Die Studienkommission erhält ein essentielles Instrument, um die Qualität des Studiums hinsichtlich der Ziele, der quantitativen Dimensionierung der Inhalte und der zeitlichen Koordination der Inhalte bewerten und gegebenenfalls revidieren zu können
- **Unterstützungssystem für die Vorstände von Instituten und Kliniken**
 - Die Vorstände von Instituten und Kliniken erhalten einen genauen Überblick, in welchen Modulen/Tracks ihre Organisationseinheit mit welchem zeitlichen Ausmaß und welchem Lehrveranstaltungstyp vertreten ist. Damit werden die organisatorischen Anforderungen an die betreffende Organisationseinheit besser überblickbar und planbar.

Darüber hinaus wird für Lehrende und Studierende durch gezielte Abfragemöglichkeiten ein zielgerichteter schneller Zugang zu Lernobjekten zu einem Stichwort oder zu einem Thema möglich.

Die hier kurz skizzierte Erweiterung soll über die Ferienmonate möglichst weit vorangetrieben werden, sodass ab Beginn des Wintersemesters diese neuen Funktionalitäten schon zur Verfügung stehen können.

3) Geänderte Zulassungsfristen

Zur Erleichterung der Studienorganisation, insbesondere zur Personal-, Raum und Gruppenplanung für die Lehrveranstaltungen der Diplomstudien Human- und Zahnmedizin ist es sinnvoll und notwendig, das Ende der allgemeinen Zulassungsfrist (Inskriptionsfrist) vor Beginn der Lehrveranstaltungszeit festzusetzen, sodass der Großteil der Studierendendaten bereits in der Datenbank erfasst ist und die Stundenpläne und Teilnehmerlisten für die Studierenden und Lehrenden rechtzeitig zu Beginn der Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Diese Änderung wird in Übereinstimmung mit den Medizinischen Universitäten Wien und Innsbruck und der Veterinärmedizinischen Universität Wien vorgenommen.

Allgemeine Frist für die Zulassung und Rückmeldung:

Wintersemester 2004/2005: Mi, 01.09.2004 bis Do, 30.9.2004

Sommersemester 2005: Di, 01.02.2005 bis Mo, 28.02.2005

4) Weitere wichtige Termine im Studienjahr 2004/2005

- **Wintersemester 2004/2005 (1. Oktober 2004 bis 28. Februar 2005)**

Ende der Frist für die Stellung von Zulassungsanträgen
von AusländerInnen Mi, 01.09.2004

Allgemeine Frist für die Zulassung
und Rückmeldung Mi, 01.09.2004 bis Do, 30.09.2004

Ende der Nachfrist für die Zulassung
und Rückmeldung Di, 30.11.2004

Lehrveranstaltungszeit Mo, 04.10.2004 bis Sa, 05.02.2005

Weihnachtsferien Do, 23.12.2004 bis Sa, 8.01.2005
Semesterferien Mo, 7.02.2005 bis Mo, 28.02.2005

Unterrichtsfrei und prüfungsfrei:

Nationalfeiertag Mi, 26. 10. 2004

Allerheiligen Di, 1.11.2004

Allerseelen Mi, 2.11.2004

Maria Empfängnis Do, 8.12.2004

- **Sommersemester 2005 (1. März 2005 bis 30. September 2005)**

Ende der Frist für die Stellung von Zulassungsanträgen von Ausländerinnen und Ausländern	Di, 01.02.2005
Allgemeine Frist für die Zulassung und Rückmeldung	Di, 01.02.2005 bis Mo, 28.02.2005
Ende der Nachfrist für die Zulassung und Rückmeldung	Sa, 30.04.2005
Lehrveranstaltungszeit	Di, 01.03.2005 bis Sa, 02.07.2005
Osterferien	Mo, 21.3.2005 bis 2. 04.2005
Sommerferien	Mo, 4.07.2005 bis Fr, 30.9.2005
Unterrichts- und prüfungsfrei	
Tag des Landespatrons	Sa, 19.03.1005
Pfingstsamstag	Sa, 14. 05. 2005
Pfingstdienstag	Di, 17. 05. 2005

5) **Prüfungsergebnisse im Internet**

Im Sinne der Transparenz werden ab sofort die summarischen Ergebnisse der schriftlichen Modul- bzw. Trackprüfungen am Studierendeninformationssystem „THOR“ veröffentlicht. Unter „<http://thor.uni-graz.at>“ finden Sie in der Menüleiste unter „Prüfungsergebnisse“ ein entsprechendes Abfrageformular.

Information: Univ.-Prof. Dr. Gilbert Reibnegger

VI) NEWS aus dem VR für Forschungsmanagement/Internationale Kooperationen

Vizerektorin DI Dr. Sabine Herlitschka, MBA

Das Vizerektorat für Forschungsmanagement & Internationale Kooperation (VR FM) nimmt zu einem großen Teil Serviceaufgaben wahr, deren Organisation und Struktur im Laufe der vergangenen 5 Monate an der Med Uni Graz aufgebaut wurden.

Nachfolgend finden Sie einen ersten Überblick über die Anzahl der Anfragen und Serviceorientierten Aktivitäten des Vizerektorates im Zeitraum von Jänner bis Mai 2004.

Service-orientierte Aktivitäten	Anzahl im Berichtszeitraum Jänner – Mai 2004	Kommentare
Anfragen an das Vizerektorat für Forschungsmanagement	880	Anfragen umfassen telefonische Kontakte, emails, Anfragenbezogene Besprechungen
Zuordnung der Anfragen zu den Tätigkeitsbereichen des VR FM (in Prozent)	73% Forschungsfinanzierung 12% Technologieverwertung 13% Internationale Kooperation 2% Training	

1) Neuigkeiten zur Forschungsfinanzierung

a. Entwicklung der Grundlagenforschung in Europa

Der Bedarf der Stärkung der Grundlagenforschung in Europa stellt seit längerer Zeit ein viel diskutiertes Thema dar. Es herrscht Einigkeit, dass neben den bisher üblichen Finanzierungsmöglichkeiten im EU Forschungs-Rahmenprogramm eine weitere Form der Finanzierung der Grundlagenforschung auf europäischer Ebene eingerichtet werden soll. Die derzeit diskutierte Größenordnung liegt im Bereich von 2 Milliarden Euro pro Jahr. Die organisatorische Abwicklung könnte in Form des „European Research Council“ erfolgen. Es ist geplant, bis Ende 2004 die entsprechenden Entscheidungen zu treffen, sodass diese neue Möglichkeit der Grundlagenforschung ab dem Jahr 2006 zur Verfügung stehen kann. Zur weiteren Unterstützung dieser Arbeiten wurde eine hochrangige Expertengruppe eingerichtet, die bis Ende des Jahres ihre Arbeiten abgeschlossen haben wird.

b. Forschungsorganisation in Österreich

Am 26.5.04 wurde das Gesetz zur Errichtung der Forschungsförderungs-Gesellschaft (FFG) im Ministerrat beschlossen. Diese FFG ist ein Zusammenschluss von

- FFF-Fonds zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft
- BIT-Büro für internationale Forschungs- und Technologiekooperation
- ASA-Austrian Space Agency
- TIG-Technologieimpulse Gesellschaft

Nach dem Beschluss im Parlament soll das Gesetz und damit die neue FFG mit 1.Sept. 2004 in Kraft treten. Die FFG wird im „Haus der Forschung“ angesiedelt werden, welches voraussichtlich ab Anfang 2006 beziehbar sein wird.

c. Entwicklung der Forschungsausgaben in Österreich

Nach den neuesten und vorläufigen Berechnungen der Statistik Austria liegen die österreichischen Forschungsausgaben für das Jahr 2004 bei 2,27% des BIP. Eine wichtige Grundlage für die Berechnungen der Statistik Austria stellt die F&E Erhebung dar, die von Jänner bis Mai 2004 in Österreich durchgeführt wurde.

d. Training im Bereich Forschungsfinanzierung

Das nächste Training für lokale Forschungsmanager und interessierte Forscher wird im Oktober vom VR organisiert werden. Für spezielle Interessen und Vorschläge bitte ich Sie um Rückmeldungen an:

Dr. Ingrid Reinprecht (ingrid.reinprecht@meduni-graz.at)

Dr. Verena Tatzer (verena.tatzer@meduni-graz.at)

e. Neues FWF Programm „Translational-Research-Programm (TRP)“

Das TRP eröffnet WissenschaftlerInnen aller Disziplinen die Möglichkeit, ihre Erkenntnisse unter dem Blickwinkel konkreter Anwendungsziele weiterzuentwickeln. Wichtigstes Kriterium für die Förderwürdigkeit eines TR-Projekts ist neben der hohen wissenschaftlichen Qualität auf internationalem Niveau das Innovationspotenzial der erwarteten Anwendung. TR-Projekte fallen nicht unter die Mehr-Projekte-Beschränkungen des FWF. Die Projektdauer beträgt maximal 36 Monate.

Ende der Einreichfrist: **16. Juli 2004**

Details unter: http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=124

f. Ausschreibungen im 6. EU Forschungs-Rahmenprogramm

- **Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit**

Am 15. Juni 2004 wurde die dritte Ausschreibung der Priorität 1. – Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie – des 6. EU-Rahmenprogramms veröffentlicht. Das Budget umfasst insgesamt 540 Mio Euro, womit die dritte Ausschreibung eine der großen Ausschreibungen im 6. Rahmenprogramm darstellt.

Ende der Einreichfrist: **16. November 2004**

Die konkreten Ausschreibungsthemen finden Sie unter:

http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=148

- **Technologien für die Informationsgesellschaft (IST) und Nanotechnologien (NMP)**

Am 15. Juni wurde von der Europäischen Kommission eine gemeinsame Ausschreibung zur Einreichung von Projektanträgen in den Bereichen IST und NMP (nanotechnologies and nano-sciences, knowledge-based functional materials, new production processes and devices) veröffentlicht; das Budget beträgt rund 180 Mio €. Es werden drei Bereiche angesprochen: Nanoelectronics+nanophotonics; biosensoren und manufacturing.

Ende der Einreichfrist: **14. Oktober 2004**

Details unter: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=136

- **Technologien für die Informationsgesellschaft (IST)**

Die 3. allgemeine Ausschreibung wurde am 1. Juni 2004 veröffentlicht. Das Programm mit einem Budget von insgesamt 28 Mio Euro zielt darauf ab, die Kooperation im Bereich Informationstechnologien mit Organisationen der neuen Mitgliedsländer und darüber hinaus zu stärken.

Ende der Einreichfrist: **22. September 2004**

Details unter: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=138

- **Nanotechnologien (NMP) in Kooperation mit USA**

Im Programm NMP (nanotechnologies and nano-sciences, knowledge-based functional materials, new production processes and devices) wurde eine sogenannte „koordinierte Ausschreibung“ in Hinblick auf die NSF-National Science Foundation in USA veröffentlicht. Im Rahmen dieser Ausschreibung ist es möglich, Projekte im Bereich „Computational Materials Research“ gemeinsam mit Partnern aus USA einzureichen. Die Finanzierung der Beteiligung der US Partner erfolgt über die NSF-National Science Foundation, weshalb diese Ausschreibung abgestimmt mit der NSF erfolgt. Das Budget beträgt 6 Mio Euro.

Ende der Einreichfrist: **14. Oktober 2004**

Details unter: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=135#

- **Mobilitätsprogramm „Marie Curie“**

Im Juli 2004 werden die neuen Ausschreibungen im Rahmen des Mobilitätsprogrammes Marie Curie veröffentlicht:

Research Training Networks (**Einreichfrist: November 2004**)
Host Fellowships für Early Stage Training (**Einreichfrist: Februar 2005**)
Conferences and Training Courses (**Einreichfrist: Mai 2005**)
Host Fellowships for the Transfer of Knowledge (**Einreichfrist: Mai 2005**)
Chairs (**Einreichfrist: Februar 2005**)
International Reintegration Grants (**Einreichfrist: Jänner bis Oktober 2006**)

Details unter: <http://www.bit.ac.at/bit/mobility>

- **Internationale Kooperation (INCO) mit Mittelmeerländern**

Im Programm INCO (Internationale Kooperation) steht eine Ausschreibung für Forschungsprojekte im Bereich Gesundheit für Einreichungen zur Verfügung, die in Zusammenarbeit mit Forscherteams aus den Partnerländern im Mittelmeerraum durchgeführt werden.

Details unter: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=121

g. Aktuelle INTAS Ausschreibungen

INTAS [Internationaler Verband für die Förderung der Kooperation mit WissenschaftlerInnen aus den neuen unabhängigen Staaten (NUS) der früheren Sowjetunion] vergibt Förderungen für: **Young NIS Scientist Fellowships, Innovation Grants, Collaborative Calls, Thematic Calls und Accompanying Measures.**

Details unter: http://www.bit.ac.at/bit/intas/index_ausschreibungen.htm

h. UNESCO-L'OREAL Co-sponsored Fellowships for Young Women in Life Sciences 2004

The programme is designed to identify and reward fifteen young women scientists active in the field of life sciences. Candidates must already be engaged in pursuing research at the doctoral or post-doctoral level in one or allied fields of life sciences including biology, biochemistry, biotechnology, and physiology.

Duration of proposed study/research: min. 6 to max. 12 months

Ende der Einreichfrist: **15 September 2004**

Nähere Informationen und Ausschreibungsunterlagen erhältlich im Vizerektorat für Forschungsmanagement & Internationale Kooperation (Carolin Auer, Tel. 385-72016, carolin.auer@meduni-graz.at)

i. Stipendien für junge WissenschaftlerInnen aus der Krebsforschung

Die „International Union against Cancer“ vergibt Stipendien für junge WissenschaftlerInnen und Kliniker aus dem Bereich Krebsforschung. Die 12-monatigen Stipendien sind mit \$ 40.000 dotiert.

Ende der Einreichfrist: **1. Dezember 2004**

Details unter: <http://fellows.uicc.org/fel11abi.shtml>

j. Förderung für WissenschaftlerInnen in der Krebsforschung

Diese Beihilfe richtet sich an WissenschaftlerInnen, die Grundlagenforschung und Klinische Forschung im Bereich Krebsforschung miteinander verbinden wollen und beläuft sich auf bis zu \$ 55.000.

Ende der Einreichfrist: **1. Dezember 2004**

Details unter: <http://fellows.uicc.org/fel12ave.shtml>

k. Austrotransplant-Preis und Austrotransplant-Biotest-Preis

Austrotransplant (Österreichische Gesellschaft für Transplantation, Transfusion und Genetik) vergibt im Jahr 2004 zwei Preise:

Für den Austrotransplant-Preis, welcher mit € 3.000,- dotiert ist, sollen vorwiegend klinische, in den letzten zwei Jahren publizierte Arbeiten aus dem Gebiet der Transplantation eingereicht werden.

Der Österreichische „Austrotransplant-Biotest-Preis“ in der Höhe von € 3.000,- ist Arbeiten aus dem Gebiet der Transplantation vorbehalten.

Ende der Einreichfrist für beide Preise: **1. September 2004**

Details unter: www.austrotransplant.at

l. Christine Vranitzky-Stiftung zur Förderung der Organtransplantation

Gefördert werden Projekte im Ausmaß von € 15.000,-, welche Patienten auf der Warteliste oder nach einer Organtransplantation direkt zugute kommen. Dabei steht die Verbesserung des Patientenkomforts, insbesondere durch geeignete Nachbehandlung und Rehabilitation bis hin zur beruflichen Förderung, im Vordergrund.

Ende der Einreichfrist: **31. August 2004**

Kontakt: lehner@oebig.at

m. Oswald Vander Veken Prize –Tumore des Bewegungsapparates

F.N.R.S. „Fonds National de la Recherche Scientifique“ verleiht diesen Preis in der Höhe von € 25.000,- für Beiträge oder Fortschritte in der Forschung von Tumoren im Bewegungsapparat, Ursachen, Vorbeugung, Diagnose und/oder Behandlung.

Ende der Einreichfrist: **1. Oktober 2004**

Kontakt: mjsimoen@fnrs.be

n. Albrecht-Ludwig-Berblinger-Preis

Die Deutsche Akademie für Flug- und Reisemedizin GMBH stiftet einen Preis zur Förderung der Forschung im Bereich Luft- und Raumfahrtmedizin, Reisemedizin und verwandter Forschungsgebiete. Dieser Albrecht-Ludwig-Berblinger-Preis ist mit € 5.000,- dotiert.

Ende der Einreichfrist: **1. Februar 2005**

Details unter: www.flugmed.org

o. Bodossaki Foundation Academic Prize

Die Bodossaki Foundation vergibt für das Jahr 2005 einen Preis für den Bereich Neurowissenschaften (Neurobiologie – Neurochemie – Neurophysiologie), der mit € 20.500,- dotiert ist. Teilnahmeberechtigt sind Personen griechischer Herkunft, die nach dem 31. Dezember 1964 geboren wurden.

Ende der Einreichfrist: **30. November 2004**

Details unter: [http://www. Bodossaki-foundation.gr](http://www.Bodossaki-foundation.gr)

2) Neuigkeiten zur Technologieverwertung

Zur Diskussion von weiteren Ansätzen im Sinne der Technologieverwertung an der Med Uni Graz konnte die Plattform Technologieverwertung mit den beiden Universitätsräten Mag. Pildner-Steinburg, Dr. Zacherl und dem VR Forschungsmanagement eingerichtet werden, denen für Ihr Engagement herzlich gedankt sei. Diese beiden Universitätsräte haben im Rahmen der Aufgabenteilung im Universitätsrat ihr spezifisches Interesse für den Bereich Technologieverwertung indiziert.

3) Neuigkeiten zur Internationalen Kooperation

a. Kooperation mit China

Die Kooperationsabkommen mit den beiden chinesischen Partneruniversitäten in Wenzhou und Zhengzhou wurden unmittelbar nach deren Abschluss mit Leben gefüllt: Während zehn Studierende unserer Universität sich derzeit auf einen einmonatigen Aufenthalt in China vorbereiten, koordiniert das Vizerektorat die erstmalige Aufnahme von Gastärzten von diesen beiden Universitäten an der Med Uni Graz. Voraussichtlich werden im Sommer 2004 zehn Ärzte aus Wenzhou und zwei weitere aus Zhengzhou an der klinischen Arbeit und der Forschungstätigkeit unserer Kliniken teilhaben. Diese Aktivitäten finden in enger Kooperation mit dem Vizerektorat für Studium und Lehre statt.

b. Croatian Congress of Food Technologists, Biotechnologists, Nutritionists

Das 2nd Central European Meeting 5th Croatian Congress of Food Technologists, Biotechnologists, and Nutritionists findet von 17. bis 20. Oktober 2004 in Opatija statt.

Nähere Informationen sind unter <http://www.euroval.hr/pbnkongres.html> erhältlich.

c. University of Minnesota: 2 Faculty Positions in Biocatalysis, Bioenergy or Biotransformations

Nähere Informationen bei Dr. Carolin Auer, Vizerektorat für Forschungsmanagement & Internationale Kooperation, Tel. 385-72016, eMail: carolin.auer@meduni-graz.at

4) Neuigkeiten zur Forschungsdokumentation

In den vergangenen Wochen wurde intensiv an der Erstellung der Forschungsdokumentation der Med Uni Graz gearbeitet, d.h. es wurden mit Instituts- und Klinikvorständen Gespräche zur jeweiligen Datenlage geführt, die Institute und Kliniken bei der Erstellung der Datensätze unterstützt sowie die Datensätze im Sinne der Forschungsdokumentation zusammengestellt. Parallel dazu wurde die Datenbank aufgebaut. Somit wird mit Ende Juni die erste Fassung der Projektdatenbank als Teil der Forschungsdokumentation zur Verfügung stehen.

Information: DI Dr. Sabine Herlitschka, MBA

VII) NEWS aus dem Senat

Neues Studium an der Medizinischen Universität in Graz

Ab Herbst wird auf der Medizinischen Universität Graz das neue Studium „Pflegerwissenschaften“ angeboten. Zentrale Themen in der Ausbildung sind ambulante und stationäre Pflege, Leben mit chronischer Krankheit, Förderung des Selbstmanagements, Bewältigung der Gesundheitsprobleme, Rehabilitation, Prävention der Pflegebedürftigkeit sowie Empowerment und Förderung der Hilfspotenziale.

Zu den Ausbildungszielen zählen – neben einer umfassenden Grundausbildung in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften – Kommunikationskultur, soziale Kompetenz und Fertigkeiten, Fähigkeit zur Empathie sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Inhalte des Studiums werden fächerübergreifend und in Kleingruppen vermittelt. Im Rahmen des Studiums muss auch ein Praktikum absolviert werden.

Das Studium Pflegewissenschaften wird als Bakkalaureat (6 Semester/180 ECTS Punkte), Magisterstudium (weitere 4 Semester/120 ECTS Punkte) sowie als Doktoratsstudium angeboten.

Information: Univ.-Prof. Dr. Jörg Stein/Mag. Birgit Jauk

VIII) NEWS aus der Forschung

1) Aktuelle Dissertationen

Gerd STRUBER

Relation of Hepatic Activity index and fibrosis with liver function tests, body mass index, steatosis and viral genotype in chronic Hepatitis C.

Medizinische Univ. Klinik

Philipp Bernhard STIEGLER

Cellulose sulfate for Microcapsulation of Pancreatic B-cells

Univ.-Klinik für Chirurgie

2) Promotionen

Der nächste Promotionstermin ist am 23. Juli 2004.

IX) Danksagung anlässlich des Todes von Univ.-Prof. Dr. Helmut Wurm

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Kolleginnen und Kollegen und bei allen Mitgliedern der Medizinischen Universität Graz, die an der Trauerfeier für meinen Mann / unseren Vater Helmut Wurm teilgenommen haben, sowie für die vielen persönlichen Schreiben, ganz herzlich bedanken.

Annelise Wurm, Barbara, Robert, Elisabeth

X) Auszeichnungen, Ehrungen und Preise

1) Bayer Hemophilia Award

Das **Ludwig Boltzmann Institut für pädiatrische Hämostaseologie** erhält den Forschungsförderungspreis für Forschung auf dem Gebiet der Hämophilie für das Projekt „**Hemophilia rarely becomes symptomatic during the neonatal period: Biochemical background**“ in Höhe von \$ 45,200.—.

Das LBI für pädiatrische Hämostaseologie beschäftigt sich vor allem mit den Besonderheiten der Neugeborenenhämostase.

Neugeborene haben eine ausgezeichnete Hämostase, obwohl sie in vitro eine schlechte Thrombozytenfunktion haben und eine Reihe von Gerinnungsfaktoren erniedrigt sind. In früheren Arbeiten konnte nachgewiesen werden, dass dies auf Grund der Erniedrigung von Antithrombin, Protein C- und S- System sowie vor allem von Tissue Factor Path Way Inhibitor ist. Die Erniedrigung dieser Inhibitoren erlaubt eine raschere und ausreichende Thrombingeneration trotz einer Erniedrigung von Prothrombin beim Neugeborenen. Neugeborene mit angeborenen Hämostasestörungen wie der Hämophilie, bluten in der Neugeborenenperiode verhältnismäßig selten, obwohl dies durch das Trauma bei der Geburt eigentlich zu erwarten wäre. Im Projekt soll der Frage nachgegangen werden, ob ähnliche Mechanismen wie beim gesunden Neugeborenen, bei Neugeborenen mit Hämophilie dafür verantwortlich sind, das trotz des angeborenen Defektes eine verhältnismäßig gute Hämostase besteht.

2) Ehrenmitgliedschaft

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Friedrich, Leiter der Klinischen Abteilung für Phoniatrie an der Hals-, Nasen-, Ohrenuniversitätsklinik, wurde am diesjährigen 38. Kongress der Ungarischen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie zum Ehrenmitglied dieser Gesellschaft ernannt.

3) Society of Pelvic Surgeons

Univ.-Prof. Dr. Karl Tamussino, Geburtshilflich-Gynäkologische Univ.-Klinik, wurde in die Society of Pelvic Surgeons, USA, eine renommierte Gesellschaft von Gynäkologen, Urologen und Colorektalchirurgen, aufgenommen.

4) Verleihung des „Doktor honoris causa“

Auf Grund der Verdienste um die sozialmedizinischen Belange und der Bemühungen um die Fortbildung der Radiologen Weißrusslands wurde **Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Rainer Rienmüller**, Leiter der Klinischen Abteilung Allgemeine Radiologische Diagnostik an der Universitätsklinik für Radiologie der Titel „Doktor honoris causa“ der Medizinischen Universität Weißrussland in Minsk verliehen.

5) Journal of Hepatology

Univ.-Prof. Dr. Michael Trauner, Medizinische Universitätsklinik, wird ab Juli 2004 als Associate Editor das Team des Journal of Hepatology verstärken.

XI) Interne Veranstaltungen

- **Tag der Feste: Samstag, 26. Juni 2004**

- **ab 9.00 Uhr: Verleihung der goldenen Diplome**

Bibliothek des LKH Univ.-Klinikums Graz, Direktionsgebäude 2. Stock

- **ab 11.00 Uhr: Eröffnung des ZMF I, Graz**

Das Zentrum für Medizinische Grundlagenforschung wird feierlich in die Med Uni Graz eingegliedert. Neben dem Forschungsbereich sind auch die Bibliothek und die österreichische Hochschülerschaft in diesem modernen Bau untergebracht.
ZMF I, Stiftingtalstr. 26, A-8036 Graz

- **ab 19.00 Uhr: 1. Sommerfest der Medizinischen Universität Graz**

unter dem Motto „Wind of Change“
Karl Franzens Universität Graz

Stargast ist der Sänger **Klaus Meine**;

International bekannt durch den Erfolg der Rockband „**Scorpions**“.

Programmpunkte: Feuershow, Cocktail-Showbar, Samba-Afro-Latin Zelt, Stelzenfiguren, Tanz, Musik, Bar-Events. Weitere Infos zum abwechslungsreichen Programm sowie Anmeldung unter www.meduni-graz.at/sommerfest.

Eintrittskarten können bei Mag. Petra Petz unter sommerfest@meduni-graz.at bzw. Tel: +43 316 385-72028 angefordert werden. Sie können die Eintrittskarten auch zwischen 08:00 und 16:00 direkt im Büro, Auenbruggerplatz 2/4 erwerben.

- **Medical Imaging**

Das Institut für medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation (IMI) und die Österreichische Computergesellschaft (AK Medinfo) laden zum Vortrag
MEDICAL IMAGING: Current projects -- Major challenges
von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Horst Bischof ICG, TU Graz ein.

Termin: **Mittwoch, 23. Juni 2004**, 14.00 Uhr

IMI, Raum S-05-170 (Bibliothek/Besprechungsraum), 5. Stock LKH-Eingangszentrum,
Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz

- **6. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Kinderradiologie der ÖRG**

Anmeldungen und Information: Fr. Irene Stradner, Klinische Abteilung für Kinderradiologie,
Auenbruggerplatz 34, A-8036 Graz; Tel: 0316-385-4202 oder irene.stradner@klinikum –
graz.at

Termin: **Donnerstag und Freitag, 17.-18. Juni 2004**

- **Gastvortrag „Crosstalk between nuclear receptors and cell signaling in the hepatic response to cholestasis“**

Gastvortrag im Rahmen des Kliniknachmittags der Med. Univ.-Klinik
Saul J. Karpen, M.D. Ph.D
Director, Texas Children's Liver Center
Associate Professor of Pediatrics and Molecular and Cellular Biology
Division of Pediatric Gastroenterology, Hepatology & Nutrition
Department of Pediatrics
Baylor College of Medicine, Houston, Texas

Termin: **Dienstag, 22. Juni 2004**, 15:00-16:00, Hörsaal d. Inst. f. Pathologie

- **Vortrag: Sample size calculations for population and family based case-control association studies on marker genotypes**

Dr. Ruth Pfeiffer
Biostatistics Branch, Division of Cancer Epidemiology and Genetics,
National Cancer Institute, NIH, Bethesda

Termin: **Dienstag, 22. Juni 2004**, 16.00 Uhr

Hörsaal der Radiologie, Auenbruggerplatz 9

- **9. Alpinmedizinisches Symposium**

ARGE- Alpinmedizin
Medizinische Universitätsklinik und Institut für Systemphysiologie,
Medizinische Universität Graz
Informationen unter: wolfgang.domej@meduni-graz.at
www.kfunigraz.ac.at/alpinmed

Termin: **Fr, 9. Juli 2004**, Dachstein Ramsau

- **Osteosynthese International**

Hauptthemen sind neben Traumatologischer Forschung und der Versorgung kindlicher und jugendlicher Schaftfrakturen, vor allem Neuigkeiten auf dem Sektor der intramedullären Osteosynthese, sowie die Diskussion über die seit kurzer Zeit verfügbaren winkelstabilen Implantate und deren Einfluss auf die Frakturversorgung.

Neben wissenschaftlichen Vorträgen werden auch Workshops bzgl. neuer Osteosynthesetechniken angeboten werden.

Weiter Informationen unter: www.osteoint2004.uni-graz.at

Termin: **9.-11. September 2004**, Vorklinik der Med Uni Graz

XII) Externe Veranstaltungen

- **GEN-AU Diskurstag 2004**

Thema: „Genomforschung und Medizin: was habe ICH davon?“, Diskursveranstaltung im Rahmen des Österreichischen Genomforschungsprogramms GEN-AU;

Informationen zu dieser Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur unter www.gen-au.at

Termin: **Donnerstag, 17. Juni 2004**, Stadthalle Graz

- **Das Bild der Pflege – erlebte Visionen**

Informationen zu den zahlreichen Vorträgen und Workshops unter Fr. Eva Herk, +43 650 307 16 50 (Di und Do 15.00-18.00 Uhr) oder unter: www.pflegebild.at.

Termin: **25.-26. Juni 2004**, Kulturzentrum Leibnitz

- **„Focus Alkohol & Sucht“**

Die Universitätsklinik für Psychiatrie veranstaltet diese Tagung zum Thema „Suchttherapie in der Steiermark – eine Standortbestimmung“.

Termin: **Mittwoch, 30. Juni 2004, ab 12.30**, Weißer Saal der Grazer Burg

- **Meeting „Functional Endoscopic Sinus Techniques - from Basic Diagnosis and Surgery to Advanced Applications“**

Endoscopic diagnosis and endoscopic functional surgery of nasal and sinus diseases have changed sinusitis treatment over the last 20 years. Extended applications have been developed, now covering tumorous lesions of anterior skull base, pituitary surgery and others.

The meeting is designed to familiarize the participant with the basics and the advances in diagnosis and treatment. The lecture series will provide the theoretical background for the endoscopic treatment concept.

Meeting Language: English

Further information: Ms. Claire Zwerina, Secretary to Prof. H. Stammberger, Auenbruggerplatz 26/28, A-8036 Graz; Tel: +43-316-385-3448, claire.zwerina@meduni-graz.at

Termin: **Donnerstag bis Samstag, 8.-10. Juli 2004**

- **Jahresmeeting der Küntscher Society „Osteosynthese International“**

Hauptthemen: Traumatologieforschung und Versorgung kindlicher und jugendlicher Schaftfrakturen, Neuigkeiten aus dem Sektor der intramedullären Osteosynthese, Diskussion über winkelstabile Implantate und deren Einfluss auf die Frakturversorgung.

Informationen unter: <http://osteoint2004.uni-graz.at>

Termin: **Donnerstag bis Samstag, 9.-11. September 2004**, Vorklinik

- **Internationaler Kongress für Chinesische Medizin**

Infos und Anmeldungen im Kongressbüro der Österreichischen Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM, Glacisstr. 7, 8010 Graz; Mag. Renate Pleterksi, Tel:+43-316-37 40 50-0, office@ogka.at; www.ogka.at.

Termin: **Donnerstag bis Samstag, 23.-25. September 2004**,

Vorklinik der Medizinischen Universität Graz

- **Erstes Grazer Symposium Konsiliarpsychiatrie und –psychotherapie.**

Anmeldungen im Kongresssekretariat, Fr. Alexandra Fend, +43-316-385-3612 oder konsiliarpsychiatrie@klinikum-graz.at.

Termin: **Freitag, 24. September 2004**, Universitätsklinik für Psychiatrie, Graz

- **1. Österreichischer interdisziplinärer Palliativkongress**

Registrierung und Hotelreservierungen: Clemens Keil, clemens.keil@meduni-graz.at, Fax: +43 316 351314

Information: <http://palliativ2004.uni-graz.at>

Termin: **Donnerstag bis Samstag, 13. – 16. Oktober 2004**, Tagungszentrum Messecenter Graz

XIII) Beilage: Veranstaltungskalender

Siehe auch unter: <http://www.meduni-graz.at/pdf/Veranstaltungskalender.pdf>

Informationszusammenstellung: Mag. Anke Dettelbacher
Rückmeldungen unter: anke.dettelbacher@meduni-graz.at
oder unter: petra.petz@meduni-graz.at

Die nächste Ausgabe der NEWS XVII erscheint in der zweiten Juli Woche.

Juni 2004

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
31. Mai	1. Juni	2	3	4	5
Pfingstmontag					
					6
7	8	9	10	11	12
			Fronleichnam		
					13
14	15	16	17	18	19
	14:00 16:00 Informationsveranstaltung ZMF I, ZMF II und Campus, Bibliothek d. ZMF	6. Jahrestagung der AG f. Kinderradiologie der ÖRG	GEN-AU Diskurstag		
					20
21	22	23	24	25	26
	15:00 16:30 Gastvortrag S.J. Karpen: "Crosstalks between nuclear receptors and cell si"	13:00 16:00 Senatsitzung 14:00 14:30 Vortrag: Medical Imaging: Current projects		Das Bild der Pflege - erlebte Visionen, Kulturzentrum Leibnitz	Tag der MUG, Sommerfest
	15:00 16:30 Vortrag Dr. R. Pfeiffer: "Sample size calculations for papulat"				08:00 22:00 Tag der Med Uni Graz;
					27
28	29	30	1. Juli	2	3
		12:30 16:00 Tagung "Focus Alkohol & Sucht", Weißer Saal, Burg			
					4

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

1

18.06.2004 14:46

Juli 2004 - August 2004

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
5. Juli	6	7	8	9	10
			Tagung "Functional Endoscopic Sinus Techniques - from Basic Diagnosis and Surgery to Advanced Applications", Unive	9. Alpinmedizinisches Symposium	
					11
12	13	14	15	16	17
					18
19	20	21	22	23	24
					25
26	27	28	29	30	31
					1. August
2	3	4	5	6	7
					8

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

2

18.06.2004 14:46

August 2004 - September 2004

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
9. August	10	11	12	13	14
					15 Maria Himmelfahrt
16	17	18	19	20	21
					22
23	24	25	26	27	28
					29
30	31	1. September	2	3	4
		Zulassungsfrist 1.-30.9.			5
6	7	8	9	10	11
			Jahresmeeting der Küntscher Society "Osteosynthese International"		12

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

3

18.06.2004 10:12

September 2004 - Oktober 2004

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
13. September	14	15	16	17	18
					19
20	21	22	23	24	25
			Internationaler Kongress für Chinesische Medizin 1. Grazer Symposium Konsiliarpsychatrie 09:00 14:00 Campus Messe 15:00 19:00 Start Up Day		26
27	28	29	30	1. Oktober	2
08:00 18:00 Erste Schritte in der Medizin					3
4	5	6	7	8	9
Beginn LV					10
11	12	13	14	15	16
			1. Österr. interdisziplinärer Palliativkongress Internat. Konferenz Krebserkrankung & Biolog. Rhythmus		17

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

4

18.06.2004 10:12

Oktober 2004 - November 2004

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
18. Oktober	19	20	21	22	23
					24
25	Nationalfeiertag	27	28	29	30
					31
1. November	2	3	4	5	6
Allerheiligen		15:00 17:00 Forum Forschung 17:00 19:00 Professorenkollegium			7
					8
8	9	10	11	12	13
		16:00 18:30 Universitätsforum			14
					15
15	16	17	18	19	20
					21

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

5

18.06.2004 10:12

November 2004 - Dezember 2004

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
22. November	23	24	25	26	27
					28
29	30	1. Dezember	2	3	4
					5
6	7	8	9	10	11
		Maria Empfängnis			12
					13
13	14	15	16	17	18
					19
20	21	22	23	24	25
			23.12.-8.1. Vorlesungsfreie Zeit		Christtag
					26
					Stefanitag

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

6

18.06.2004 10:12

Jänner 2005

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
27. Dezember	28	29	30	31	1. Jänner 2005
					Neujahr
					2
3	4	5	6	7	8
		15:00 17:00 Forum Forschung 17:00 19:00 Professorenkollegium	Heilige Drei Könige		9
					10
10	11	12	13	14	15
					16
17	18	19	20	21	22
					23
24	25	26	27	28	29
					30

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

7

18.06.2004 10:12

Februar 2005

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
31. Jänner	1. Februar	2	3	4	5
	Zulassungsfrist 1.-28.2.				Ende LV
					6
7	8	9	10	11	12
					13
14	15	16	17	18	19
					20
21	22	23	24	25	26
					27
28	1. März	2	3	4	5
	Beginn LV	15:00 17:00 Forum Forschung 17:00 19:00 Professorenkollegium			6

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

8

18.06.2004 10:12

März 2005 - April 2005

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
7. März	8	9	10	11	12
		16:00 19:00 Universitätsforum			
					13
14	15	16	17	18	19
					Josefitag
					20
21	22	23	24	25	26
21.3.-2.4. Osterferien					
					27
					Ostersonntag
28	29	30	31	1. April	2
Ostermontag					
					3
4	5	6	7	8	9
					10

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

9

18.06.2004 10:12

April 2005 - Mai 2005

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
11. April	12	13	14	15	16
					17
18	19	20	21	22	23
					24
25	26	27	28	29	30
					1. Mai
					Staatsfeiertag
2	3	4	5	6	7
		15:00 17:00 Forum Forschung 17:00 19:00 Professorenkollegium	Christi Himmelfahrt		
					8
9	10	11	12	13	14
					15
					Pfingstsonntag

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

10

18.06.2004 10:12

Mai 2005 - Juni 2005

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
16. Mai	17	18	19	20	21
Pfingstmontag					22
23	24	25	26	27	28
			Fronleichnam		29
30	31	1. Juni	2	3	4
					5
6	7	8	9	10	11
					12
13	14	15	16	17	18
					19

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

11

18.06.2004 10:12

Juni 2005 - Juli 2005

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
20. Juni	21	22	23	24	25
				10:00 14:00 Med Uni Lauf	08:00 22:00 Tag der Med Uni Graz; Abend: Sommerfest
27	28	29	30	1. Juli	2
					Ende LV
4	5	6	7	8	9
					10
11	12	13	14	15	16
					17
18	19	20	21	22	23
					24

Petz, Petra (petra.petz@meduni-graz.at)

12

18.06.2004 10:12